

Projekt	Wasserversorgung Gemeinde Oberau		
Land	Deutschland	Dauer	07/2006 – 05/2007
Auftraggeber	Gemeinde Oberau	Baukosten	ca. 0,7 Mio. €
Personal	1 Projektleiter, 1 Bauingenieur		

Beschreibung *Ausgangssituation:*

Die Wasserversorgung der Gemeinde Oberau wurde bislang durch Quellwasser, das im freien Gefälle dem Hochbehälter zulief, sichergestellt. Durch immer wieder auftretende Verkeimungen des Quellwassers war die Gemeinde gezwungen, sich vom Quellwasser unabhängig zu machen und eine neue Trinkwasserquelle zu erschließen.

Leistungen/Durchführung:

Zur Erschließung des Grundwasserspeichers im Loisachtal musste ein neuer Brunnen gebohrt und darüber ein Brunnenvorschacht hochwassersicher errichtet werden. Der neue Brunnen wurde mit einer neuen Rohrleitung an den bestehenden Hochbehälter angeschlossen, wobei die Loisach mit einer Spülbohrung und die Bahnlinie München-Garmisch und die Bundesstraße 23 mit Pressungen unterquert wurden. Im Zuge der Maßnahme wurden verschiedene innerörtliche Rohrleitungen erneuert und die daran angeschlossenen Anwesen auf die neue Leitung umgebunden

- Bohrung eines Brunnens DN 800, Tiefe ca. 26 m
- Errichtung eines Brunnenvorschachtes in Massivbauweise
- Verlegung einer 2.250 m langen Verbindungsleitung DN 200 PEHD, Druckstufe PN 16 vom Brunnen zum Hochbehälter mit einer ca. 100 m langen Spülbohrung unter der Loisach und Pressungen von Stahlmantelrohren unter der Bahnlinie München-Garmisch und der Bundesstraße B23
- Erneuerung von 400 m innerörtlichen Leitungen bis DN 150 in Guss und 650 m DN 80 in PEHD mit Anbindung von 20 Hausanschlüssen
- Einbau einer U-Pumpe mit 21 l/s, Einbau der Maschinen-, Elektro- und Steuertechnik

Sämtliche Leistungen von der Grundlagenermittlung bis zur Ausführungsplanung, auch der maschinentechnischen und elektrotechnischen Anlagen, sowie Ausschreibung, Vergabe und Bauoberleitung einschließlich der örtlichen Bauüberwachung wurden erbacht. Abstimmung der Maßnahme mit den Fachbehörden. Einweisung des Betreibers, Dokumentation der Baumaßnahme und Mängelmanagement.



2.250 m Druckleitung DN200



Spülbohrung unter der Loisach